

## Anmerkungen.

---

1) An dieser Meinung halten wir auch noch fest, trotz der gegen-  
theiligen mit großer Emphase verkündigten sogen. Entdeckungen von  
Rud. Falb.

2) Diese Bemerkung wurde zuerst von Libri gemacht. Vergl. dessen  
Histoire des sciences mathématiques en Italie depuis la renaissance  
des lettres jusqu'à la fin du dix-septième siècle. T. II. pag. 188  
Note 1 (Paris 1838). Eine Aufgabe der Wahrscheinlichkeitsrechnung  
mit falscher Auflösung findet sich auch in der 1494 gedruckten Summa  
des Luca Pacioli.

3) Das Lebensbild von Blaise Pascal mit besonderer Hervor-  
hebung seiner wissenschaftlichen Leistungen war der Gegenstand eines  
Vortrages, welchen ich in den Preussischen Jahrbüchern Bd. XXXII.,  
S. 212—237 (Berlin 1873) veröffentlicht habe.

4) Eine allgemein verständliche, höchst anziehend geschriebene Bio-  
graphie Fermat's von Libri in der Revue des deux mondes für  
1845. Wissenschaftlicher gehalten ist Brassinne, Précis des oeuvres  
mathématiques de P. Fermat et de l'arithmétique de Diophante.  
Paris 1853. 8o.

5) Die Abhandlung De ratiociniis in ludo aleae, datirt Haag  
27. April 1657 veröffentlichte Huyghens als Anhang zu Francisci a  
Schooten Exercitatonium mathematicarum libri quinque. Lei-  
den 1657.

6) Vergl. den im Originale in holländischer Sprache verfaßten  
43. Brief Spinoza's, der unter dem Datum 1. October 1666 an S. v. M.,  
eine bis jetzt noch unermittelte Persönlichkeit, gerichtet ist. Die Ueber-  
setzung in S. G. von Kirchmann: Philosophische Bibliothek, Bd. 46,  
„Spinoza's Briefwechsel“ S. 145—147. Berlin 1871.

7) Hoc igitur est illud Problema, quod evulgandum hoc loco proposui, *postquam jam per vicennium pressi*, et cujus tum novitas tum summa utilitas cum pari conjuncta difficultate omnibus reliquis hujus doctrinae capitibus pondus et pretium superaddere potest. (Ars conjectandi pag. 227, Basel 1713).

8) Poisson, Recherches sur la probabilité des jugements en matière criminelle et en matière civile. Paris 1837. Ueber das Gesetz der großen Zahlen (loi des grands nombres) vergl. insbesondere Kap. 3 und 4. Poisson ist 1781 geboren, 1840 gestorben.

9) Die Methode der kleinsten Quadrate ist von Gauß veröffentlicht in seiner Theoria motus corporum coelestium S. 205 ff., Hamburg 1809; doch war er damals, wie er ausdrücklich erklärt, schon 14 Jahre im Besiz der Methode, deren er sich seit 1795, also seit seinem 18. Jahre, bei Berechnung von Planetenbahnen bediente. Daß Legendre die Priorität der Veröffentlichung der Methode in den „Nouvelles méthodes pour la détermination des orbites des comètes“ (Paris 1805) zukommt, ist dagegen allerdings richtig.

10) Vergl. An estimate of the degrees of the mortality of mankind drawn from curious tables of the births and funerals at the city of Breslaw with an attempt to ascertain the price of annuities upon lives by Mr. E. Halley, R. S. S. in den Philosophical Transactions für 1693, S. 596 und 654. Daß Halley von den Listen der Stadt Breslau ausging, giebt seiner Hypothese einen gewissen Halt. Dort nämlich war damals die Bevölkerung thatsächlich fast stationär, indem der Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle zwar vorhanden, aber nicht größer war als etwa die Zahl derjenigen jungen Leute, welche jährlich der Stadt entzogen wurde, um in das kaiserliche Heer eingereiht zu werden, wie Halley ausdrücklich bemerkt.

11) Euler, Recherches générales sur la mortalité et la multiplication du genre humain in den Mémoires de l'Académie de Berlin für 1760.

12) Ad legem Falcidiam XXXV., 2, 68.

13) Jan de Wit, De waarde van de lyfrenten na proportie van de losrenten. Haag 1671. Diese Schrift, welche der unglückliche Großpensionar von Holland etwa ein Jahr vor seiner Ermordung durch den Haager Pöbel veröffentlichte, scheint sehr rasch ungemein selten geworden zu sein. Leibnitz gab sich wenigstens vergebliche Mühe ihrer

habhaft zu werden, wie Montucla, *Histoire des mathématiques* III, 407 erzählt.

14) Das Verhältniß der Knabengeburt zu den Mädchengeburt, mitunter auch Sexualverhältniß genannt, wird meistens nicht in ganzen Zahlen, wie hier im Texte, sondern so angegeben, daß man die Zahl der Mädchen als 100 voraussetzt und darnach nur die Zahl der Knaben, gemeiniglich eine Bruchzahl enthaltend, ausspricht. So heißt das Verhältniß 17 zu 16 einfach 106,25 u. d. m. Wilh. Stieda fand in seiner Abhandlung: *Das Sexualverhältniß der Geborenen, eine statistische Studie*. Straßburg 1875, das Verhältniß für Elsaß-Lothringen im Werthe von 106,27, gestützt auf 100590 in den Jahren 1872 und 1873 vorgekommenen Geburten.

15) Vergl. Ludw. Moser, *die Gesetze der Lebensdauer* S. 210, Berlin 1839.

16) Die höchst interessanten Untersuchungen von Laplace, von welchen hier die Rede ist, sind in dessen *Théorie analytique des probabilités*, No. 28 und 29, pag. 377—384, Paris 1812 erstmalig veröffentlicht.

17) Die angeführten Worte Bejssel's stammen aus einem Briefe desselben vom 8. May 1840 an Alexander v. Humboldt, aus welchem dieser ein Bruchstück in seinem *Kosmos* Bd. III., S. 555—556 abdrucken ließ.

18) *Artis conjectandi pars quarta tradens usum et applicationem praecedentis doctrinae in civilibus, moralibus et oeconomicis* (Ars conjectandi pag. 210).

19) John Craig, *Theologiae christianae principia mathematica*. London 1699; in diesem Buche verkündigt der Verfasser, selbst Geistlicher zu Gillingham, das Ende des Christenthums auf das Jahr 3153. Die anonyme Abhandlung A calculation of the credibility of human testimony steht in den *Philosophical Transactions* für 1699, pag. 359—365.

20) Vergl. Merian, *die Mathematiker Bernoulli*, S. 37. Basel 1860. Von der Dissertation des Nicol. Bernoulli ist ein Auszug in dem IV. Supplementband der *Acta Eruditorum* abgedruckt.

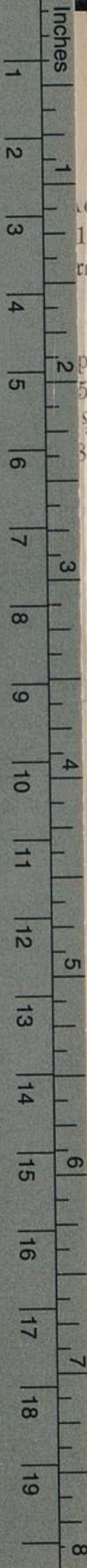
21) Daniel Bernoulli führte den Begriff der moralischen Erwartung 1738 bei Gelegenheit des sogen. petersburger Problems in die Wissenschaft ein; seine erste darauf bezügliche Abhandlung:

Specimen theoriae novae de mensura sortis in Comment. Acad. Petropolit. T. V. Buffon's Essai d'arithmétique morale um 1760 geschrieben, erschien erst 1777. im IV. Supplementbände zu der großen Naturgeschichte desselben Verfassers.

22) Condorcet's Arbeiten in den Recueils de l'Académie des sciences für die Jahre 1781 bis 1784 und in dem Essai sur l'application de l'analyse à la probabilité des décisions. Paris 1785.

23) Ueber das Problem der menschlichen Freiheit (Heidelberger Prorektoratsrede von Runo Fischer, gehalten am 22. November 1875). S. 24 ff.

acad.  
1760  
roßen  
des  
appli-  
5.  
Pro-  
375).



Centimetres  
**TIFFEN** Color Control Patches  
© The Tiffen Company, 2007



Specimen theoriae  
Petropolit. T. V. s  
geschrieben, erschien e  
Naturgeschichte dessell  
22) Condorce  
sciences für die Saf  
cation de l'analyse  
23) Ueber das  
rektoratsrede von K  
S. 24 ff.

(424)

Druck von Gehr